

einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Jugendhilfe und Suchthilfe stehen vor großen gemeinsamen Herausforderungen: die Zahl der regelmäßig Alkohol und/oder Drogen konsumierenden Kinder und Jugendlichen nimmt stetig zu, die Zahl der Kinder aus suchtbelasteten Familien verfestigt sich auf hohem Niveau. Um diesen Herausforderungen zeitgemäß zu begegnen ist eine intensive Zusammenarbeit beider Hilfesysteme notwendig.

Zwar hat sich in der Jugendhilfe eine Vielzahl differenzierter Angebote, vor allem im Rahmen der Hilfen nach §§ 27ff SGB VIII entwickelt, dennoch besteht häufig Unsicherheit, wie mit dem Suchtmittelkonsum der Kinder und Jugendlichen bzw. dem ihrer Eltern umgegangen werden soll. Es existieren nur vereinzelt Hilfen, die Handlungsansätze der Suchthilfe in das Angebot der Jugendhilfe integrieren. Auch der Allgemeine Soziale Dienst, dem im Rahmen der Hilfeplanung eine zentrale Rolle zukommt, ist nur selten auf die spezifischen Problemkonstellationen konsumierender Kinder und Jugendlicher vorbereitet.

Während die Suchthilfe für abhängigkeitskranke Erwachsene über etablierte Versorgungsketten von der Diagnostik über die Akutbehandlung, Beratung, Rehabilitation, bis zur Nachsorge und Selbsthilfe verfügt, ist diese Versorgungsstruktur für konsumierende Kinder und Jugendliche eher

lückenhaft. Gezielte Angebote für Kinder suchtbelasteter Eltern stehen nach wie vor nur selten zur Verfügung.

Daraus ergeben sich eine Reihe von Fragestellungen:

- Wer ist ansprechbar, wenn die Kinder und Jugendlichen Unterstützung benötigen?
- Wo finden die Kinder und Jugendlichen Angebote, die für sie attraktiv und wirksam sind?
- Wie arbeiten Jugendhilfe und Suchthilfe regional zusammen?

Um diesen und weiteren Fragen nachzugehen, laden wir Sie herzlich zum Fachtag **Jugend sucht Hilfe Kooperationen zwischen den Hilfesystemen** am: **Mittwoch, 11. März 2009** von: **9:00 bis 16:00 Uhr** in die Bismarckhalle nach Siegen ein.

Wir freuen uns, Ihnen ein vielseitiges Programm zum Thema anbieten zu können und hoffen, dass Sie Anregungen zur Kooperation und zum interdisziplinären Handeln für Ihre berufliche Praxis erhalten.

Hans Meyer
Landschaftsverband
Westfalen-Lippe

Volker Gürke
Diakonisches Werk im
Kirchenkreis Siegen e.V.

programm

9.00 Uhr Stehkafee

9.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Steffen Mues, Siegen

9.45 Uhr **Jugendhilfe und Suchthilfe – eine schwierige Beziehung?**
Traudel Schleckau, Hannover

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr **Kurzvorträge**
Kinder suchtkranker Eltern zwischen den Hilfesystemen
Ingrid Arenz-Greiving, Münster

Start mit Stolpern im Dortmunder Netzwerk Kinderschutz – vor- und nachgeburtliche Betreuung schwangerer Suchtkranker
Petra Ape, Dortmund

Die Behandlung von abhängigen Kindern und Jugendlichen durch die Jugendhilfe am Beispiel des Auxiliums in Hamm
Ralf Wilczek, Hamm

Schutzauftrag gem. § 8a SGB VIII – brauchen wir Verträge mit der Suchthilfe?
Agnes Juchems, Siegen

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr **Vertiefung der Themen in Arbeitsgruppen**

AG 1
Kinder suchtkranker Eltern zwischen den Hilfesystemen
Ingrid Arenz-Greiving / Vera Königsfeld / Helga Rothenpieler

AG 2
Start mit Stolpern im Dortmunder Netzwerk Kinderschutz – vor- und nachgeburtliche Betreuung schwangerer Suchtkranker
Petra Ape / Herbert Cramer

AG 3
Behandlung von Kindern und Jugendlichen durch die Jugendhilfe am Beispiel des Auxiliums in Hamm
Ralf Wilczek / Markus Meils

AG 4
Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII – brauchen wir Verträge mit der Suchthilfe?
Agnes Juchems / Friedhelm Lucke

15.15 Uhr **Fazit:**
Wie sehen die nächsten Schritte aus?
Aus Sicht der Jugendhilfe
Paul Erdelyi, Münster
Aus Sicht der Suchthilfe
Wolfgang Rometsch, Münster

Moderation: Jens Reppahn, Siegen
Martin Lengemann, Münster

16.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

anmeldung

Verbindliche Anmeldung
An der Fachtagung am 11. März 2009 in Siegen
Jugend sucht Hilfe - Kooperationen zwischen den Hilfesystemen

- nehme ich teil,
 nehmen wir mit _____ Personen teil.

Gewünschte Arbeitsgruppe:

- AG 1 AG 2 AG 3 AG 4

Name, Vorname

Beruf

Dienststelle/Organisation

Adresse der Dienststelle

PLZ, Ort

Telefon/Tel./fax

E-Mail

referentinnen & referenten

Arenz-Greiving, Ingrid
Trialog Münster

Ape, Petra
Städtische Kliniken Dortmund

Erdelyi, Dr. Paul
LWL-Landesjugendamt Westfalen, Münster

Juchems, Agnes
Stadt Siegen, Abt. Soziale Dienste beim Jugendamt

Lengemann, Martin
LWL-Landesjugendamt Westfalen, Münster

Reppahn, Jens
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Siegen

Rometsch, Wolfgang
LWL-Koordinationsstelle Sucht, Münster

Schlieckau, Traudel
Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen, Hannover

Wilczek, Ralf
Auxilium Hamm

teilnehmer innen

Engeladen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendhilfe, der Prävention, der Sucht- und Jugendarbeit, Schulleiter, Lehrer, Schulsozialarbeiter und alle, die im Bereich der Suchthilfe und -prävention sowie der Jugendhilfe mit Jugendlichen arbeiten.

tagungsstätte

Bismarckhalle Siegen
Bismarckstr. 47 · 57076 Siegen
Tel: 0271 41421

teilnehmer beitrag

25,00 Euro pro Person (inkl. Verpflegung)

anmeldung

Bitte senden Sie uns die beiliegende Antwortkarte bis zum **21. Februar 2009** zurück.

Sie können auch ein Anmeldeformular aus dem Internet herunterladen und uns per Fax zusenden.

Internet: www.lwl-ks.de

Eine Anmeldung per Email ist leider (noch) nicht möglich. Eine Teilnahmezusage (einschließlich Anfahrtskizze) erhalten Sie ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung.

tagungs organisation kontakt

LWL-Landesjugendamt, Schulen,
Koordinationsstelle Sucht
Warendorfer Straße 25-27 · 48133 Münster

Marion Hölscher

Tel: 0251 591-5994

Fax: 0251 591-5499

E-Mail: ma.hoelscher@lwl.org

Jörg Körner

Tel: 0251 591-5538

Fax: 0251 591-5484

E-Mail: joerg.koerner@lwl.org

fach tagung

Jugend Sucht Hilfe

– Kooperationen zwischen den
Hilfesystemen

11. März 2009
Siegen

in Kooperation mit

Diakonie 
Diakonisches Werk
im Kirchenkreis Siegen

mit freundlicher
Unterstützung der



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.